

Sein zweites Ei



Was geschah zwischen Dienstag und Donnerstag in jener 43. Woche des Jahres 1997? Ein Fordfahrer beanspruchte die nicht genehmigte Vorfahrt und zersammelte (0-Ton Koch) dessen gelben Twingo. Ein scharfer Blick in die Mittwochs-Ausgabe des Revier-Markts brannte die Buchstaben „Twingo Benetton in Gelb zu verkaufen“ in Nils Pupillen ein, während die Finger bereits auf der Telefontastatur tanzten. Der erste Schub schickte die serienmäßige Front- und Heckstoßstange in die Ablage, weil deren Platz flotte SK-Teile beanspruchten. Damals zählte Nils zu den ersten, die den so genannten Chou-Chou-Kit an den Twingo schraubten. Im zum Zweisitzer umgebauten Twingo halten sich Optik und Akustik die Waage – was gut klingt, sieht auch gut ➔



Nils Koch

Alter	24
Beruf	KFZ-Mech
Heimatort	Kamen
Traumfrau	Britney
Traumauto	Audi Coupé



7x13 Speed
Roadster
mit 175/50
Drumms



Eigentlich hat ja jeder zwei, doch dies soll jetzt nicht unser Thema sein. Nils Kochs erstes Ei ging kaputt, weil ein Ford fortfahren wollte. Rätseln wir die Lösung!



Super Airbrush von Künstler Bast aus Essen



„Böser Blick“ mit angeschweißtem Blech

Facts

Typ

Renault Twingo Benetton,
Baujahr 1996

Motor

1239 ccm, R5-Einspritzanlage,
K&N-Performance Kit, ca 60 PS

Räder

Smoor Roadster
VA: 7x13 Zoll ET20 mit 175/50
Dunlop SP2000
HA: 8x13 Zoll ET14 mit 5mm
Distanzscheiben, 175/50
Dunlop SP 2.000

Fahrwerk

H&R-Gewindefahrwerk, Dämpfer um 50mm/30mm gekürzt

Auspuff

Supersprint ab Kat

Spoiler

SK Chou-Chou-Kit mit Front-Heckstoßstange, schwarze Front-Seitenblinker von THB, Fronthaube Schachholz Bergkamen

Interieur

Benetton-Sitze, lackierte Innenteile, Alukonsole, Riffelblechfußmatten und Einstiegsleisten Felix Mikus, Schaltknäuf Elia

Extras

Airbrush von Bast/Essen, Heckklappe gecleant, Motorhaube ohne Lufteinlässe, Scheiben rundum getönt, Sun Protect-Windschutzscheibe

Infos: gn@autoverlag.de



Selbst die Pedale sind in Wagenfarbe lackiert

Der Clou ist der rote Schaltsack

aus. Während das Innenleben ausgeräumt wurde, fanden einige Kunststoffeile den Weg zum Lackierer. Alle Lüftungseinlässe der Fronthaube wurden zugeschweißt, dafür verbindet ein angeschweißtes Blech die Hella-Dächlein über den Scheinwerfern mit der Haube. In der Brust-





des Twingos pocht ein Serienherz, dessen Luftzufuhr mittels K&N-Pilz optimiert wurde. Zusammen mit der Einspritzanlage eines R5 und einer Supersprint ab Kat leistet der 1239 ccm Motor ehrliche 60 PS. Der Tacho geht nur bis 199 km/h, hat mir Nils verraten. Woher weiß der das? Nachdem wir bei der Beschreibung bereits hin- und hergesprungen sind, sollen nun die seitlich angebrachten Flipper zu Wort kommen: „Ja, wir sind die Tiere aus bekannter Fern-

sehserie und die Sportgeräte produzierende Firma Kettler aus Unna hat uns in gelochte Alubleche verzaubert“. Dass das Fahrwerk des Flippertragenden Renaults ebenfalls eine Besonderheit ist, mag der exzellente Tiefgang dokumentieren. Das „finale grande“ gebührt der 13-Zoll-Smoor-Behufung, die die brachiale Tiefe unterstreicht. Ei sei Dank. **M. K.**



Full House: feinstes Bergemoss durch eine komplette HiFi-Anlage